Bund Deutscher Kriminalbeamter

orange Day: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – Der BDK bezieht Stellung

25.11.2026

Am 25. November macht der weltweite Aktionstag „Orange Day“ im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam.

Die Farbe Orange steht dabei als sichtbares Signal für Hoffnung, Solidarität und eine Zukunft ohne Gewalt. Auch der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)unterstützt dieses Anliegen und setzt ein klares Zeichen für konsequenten Opferschutz und Prävention.

Warum der Einsatz unverzichtbar ist
Gewalt gegen Frauen und Mädchen findet jeden Tag mitten in unserer Gesellschaft statt – ob in den eigenen vier Wänden, im öffentlichen Raum oder im digitalen Umfeld. Die kriminalpolizeiliche Praxis zeigt deutlich, wie hoch das Dunkelfeld bei häuslicher und sexualisierter Gewalt nach wie vor ist. Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte erleben in ihren Ermittlungen täglich, wie tiefgreifend die Folgen für die Betroffenen sind.

Die Rolle des BDK: Aufklären, schützen, ermitteln
Für den BDK ist der Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt eine gesamtgesellschaftliche und rechtsstaatliche Daueraufgabe. Der Verband engagiert sich gemeinsam mit Partnern aus Prävention und Opferhilfe dafür, dass:

- **Betroffene gestärkt werden:** Niemand darf mit Gewalterfahrungen allein gelassen werden. Niedrigschwellige Hilfsangebote und verlässliche Anlaufstellen sind entscheidend, um das Schweigen zu brechen.
- **Strafverfolgung gestärkt wird:** Eine gut ausgestattete und spezialisierte Kriminalpolizei ist notwendig, um Taten konsequent aufzuklären, Täter zur Verantwortung zu ziehen und Betroffene im Strafverfahren bestmöglich zu schützen.
- **Prävention wirkt:** Durch Informationsaktionen und Vernetzung sensibilisiert der BDK die Öffentlichkeit dafür, hinzuschauen und frühzeitig Hilfe zu vermitteln.

Hilfe in Notlagen
Wer selbst von Gewalt betroffen ist oder im Umfeld Gewalt beobachtet, findet rund um die Uhr Unterstützung:

- **Polizei-Notruf: 110** (bei akuter Gefahr)
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** 116 016 *(kostenlos, anonym und mehrsprachig, auch online unter hilfetelefon.de)*
- **WEISSER RING:** Der Verein unterstützt Kriminalitätsopfer und deren Angehörige persönlich vor Ort sowie über die Online-Beratung unter weisser-ring.de – unter anderem bei häuslicher Gewalt und Stalking.
- **TERRE DES FEMMES:** Die Frauenrechtsorganisation koordiniert jedes Jahr die bundesweite Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt“, bei der Tausende Kommunen, Behörden, Schulen und Vereine am 25. November Flagge zeigen und lokale Infostände organisieren.

Regionale & lokale Aktionen finden
Da viele Veranstaltungen *(wie das orange Beleuchten von Rathäusern, Brötchentüten-Aktionen „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, Filmabende oder Infostände)* dezentral organisiert werden, lohnt sich ein Blick auf:

- **Kommunale Gleichstellungsstellen:** Fast jede Stadt und jeder Landkreis listet eigene Veranstaltungen direkt auf der jeweiligen Stadt-Website *(z. B. über die Suche nach „Orange Day [Stadtname] 2026“)*.
- **BDK-Landesverbände & Polizei:** Auf den Websites der jeweiligen BDK-Landesverbände sowie über die Präventionsstellen der Landespolizeien werden oft regionale Podiumsdiskussionen, Infostände oder gemeinsame Statements mit Opferhilfeeinrichtungen *(wie dem Weißen Ring)* angekündigt.

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Der BDK steht an der Seite der Betroffenen – am Orange Day und an jedem anderen Tag des Jahres.

Schlagwörter
Chancengleichheit, Frauen und Familie Bund
Urheberrechte
BDK Sachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF